

Pressemitteilung

24.8.2023

Resilientes Ruhrgebiet trotzte 2022 globalen Krisen - Sorgen um Fortsetzung der Aufholjagd wachsen

ESSEN. Trotz aller globalen Krisen war 2022 ein gutes Jahr für die Beschäftigung im Ruhrgebiet: In der Metropole Ruhr waren insgesamt knapp 1,85 Millionen Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Dies ist ein historischer Höchststand seit 1976 und entspricht einem Plus von 38.527 Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr (+2,1 %). Damit liegt das Beschäftigungswachstum der Metropole Ruhr in 2022 (+2,1 %) über dem Landesniveau (1,9 %) und dem Vergleichswert für Deutschland (+1,9 %). So ein Ergebnis des Wirtschaftsberichts Ruhr, den die Business Metropole Ruhr GmbH (BMR) am Donnerstag vorgestellt hat.

„Das Ruhrgebiet von heute ist wirtschaftlich breit aufgestellt, es kann deshalb mit Herausforderungen umgehen“, sagte Prof. Dr. Julia Frohne, Geschäftsführerin der BMR: „Unsere Aufholjagd ist jedoch gefährdet. Neben Energiekosten und Konjunkturaussichten alarmiert die Fachkräfteentwicklung. Auch in der Metropole Ruhr werden die Beschäftigten immer älter, hier droht eine wachsende Lücke.“ Der Anteil der Über-55-Jährigen bei den Erwerbstätigen im Ruhrgebiet ist 2022 auf 21,7 % gestiegen. Der Zuwachs in absoluten Zahlen betrug 85,2 % verglichen mit 2010.

Stefan Schreiber, Hauptgeschäftsführer der IHK zu Dortmund und Vorsitzender des BMR-Beirats, sagte: „Die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft im Ruhrgebiet wird aktuell auf eine harte Probe gestellt. Die sehr hohen Strompreise und die ausufernden Bürokratiepflichten sind die größten Geschäftsrisiken. Hinzu kommt, dass viele Unternehmen bereits heute ihren Fachkräftebedarf nicht decken können. Es ist daher wichtig, in die duale Berufsausbildung zu investieren. Mit insgesamt 13.044 neuen Ausbildungsverträgen zum 1. August konnten die Ruhr-IHKs ein Plus von mehr als 6 % verglichen mit dem Vorjahr verzeichnen.“

Besonders starkes Beschäftigungswachstum entfiel 2022 laut Wirtschaftsbericht Ruhr auf die Leitmärkte Freizeit & Events (+5.626; +7,1 %) und Bildung & Wissen (+4.137; +4,4 %). Auch der Industrielle Kern (+7.153; +2,2 %) lag über den Landes- und Bundestrends. Der jobintensive Leitmarkt Gesundheit mit einem Anteil von 19,9 % an der Gesamtbeschäftigung konnte einen Zuwachs von 1,6 % verbuchen (+5.687).

Weitere Informationen finden Sie hier: www.business.ruhr

Benjamin Legrand
Pressesprecher
Tel: 0201 632488-24
Fax: 0201 632488-99
legrand@business.ruhr

Business Metropole Ruhr GmbH
Kronprinzenstraße 30
45128 Essen

Tel: +49 (0)201 632488-0
Fax: +49 (0)201 632488-99
www.business.ruhr
info@business.ruhr

Konto: Sparkasse Essen
IBAN: DE86 3605 0105 0000
259275
BIC: SPESDE3EXXX
Sitz der Gesellschaft: Essen
Amtsgericht Essen HRB 14140
USt-IdNr.: DE207063718

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Oberbürgermeister Thomas Eiskirch
Stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrats: Roland Mitschke
Geschäftsführer: Prof. Dr. Julia
Frohne (Vorsitzende), Markus
Schlüter

